

Sepsis erkennen – **Leben retten**



Sepsis vermuten Sepsis kann jeden treffen!

Besonderes Risiko bei:

- Alter <1 und > 65 Jahre
- Immunschwäche
- Implantatträgern
- Nach OP oder med. Maßnahme
- Wiedervorstellung < 48 h
- Sturz ohne adäquates Trauma

Häufige Symptome:

- Starkes Krankheitsgefühl
- Verwirrtheit, Bewusstseinstörung
- Schnelle Atmung, Luftnot
- Tachykardie, Hypotonie, Zentralisation
- Nachlassende Diurese, Durst
- Fieber, Schüttelfrost

Anzeichen einer Infektion?

- Lunge
- ZNS
- Harnwegsinfekt
- Abdomen
- Haut: Wunden

Fehlender Infektionsnachweis schließt Sepsis nicht aus!



Sepsis erkennen

Zwei oder mehr der folgenden Kriterien?

- Bewusstseinsbeeinträchtigung oder neu aufgetretene Verwirrtheit
- Atemfrequenz ≥ 20 pro Min.
- Systolischer BD ≤ 100 mmHg
- Temperatur ≤ 36 oder $\geq 38^\circ\text{C}$
- Pulsfrequenz ≥ 90 /Min.
- $\text{SpO}_2 < 95\%$

NEIN

Re-evaluation innerhalb weniger Stunden (inkl. Laktatkontrolle)

JA

Blutgasanalyse (inkl. Laktat)



Sepsis als Notfall behandeln

Erstmaßnahmen innerhalb der ersten Stunde:

- Laktat messen (wenn ≥ 2 mmol/l Kontrollmessung innerhalb von 6 Stunden)
- Blutkultur vor Gabe des Antibiotikums entnehmen
- Breitspektrumantibiotikum intravenös und hoch dosiert: kalkulierte Therapie (Infektionsherd, Anamnese)
- Überwachung der Vitalfunktionen
- Flüssigkeitsgabe: 30 ml / kg Kristalloide bei Organdysfunktion, neue Oligurie oder Anurie
- ggfls. Sauerstoffgabe
- Zusätzlich bei septischem Schock: falls MAP < 65 oder Laktat ≥ 2 mmol/l, frühzeitige Vasopressorgabe
- Verlegung auf Intensivstation (Vitalfunktionen)



Sepsis
Stiftung

Deutsches
Qualitätsbündnis
Sepsis